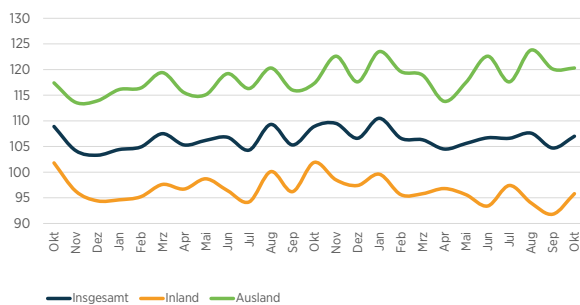
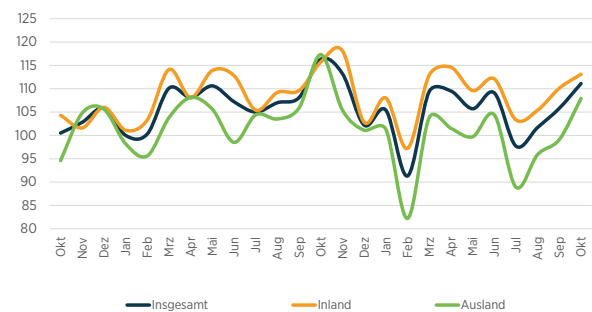
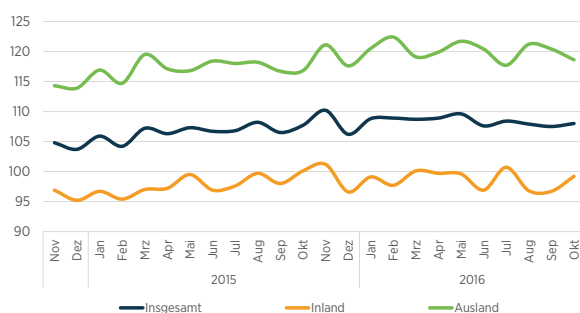
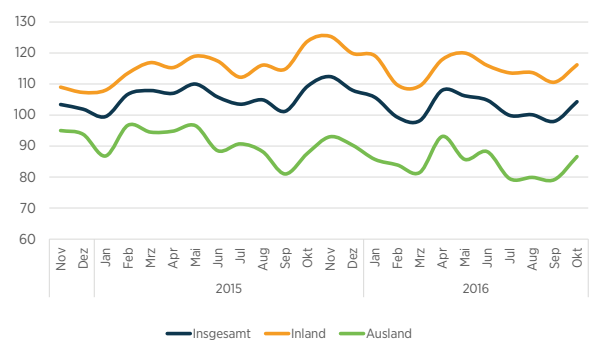


KEIN SCHWUNG IM OKTOBER.

Der Oktober bringt eine weitere Abkühlung der bisher guten Textilzahlen. Im Bekleidungssegment bleibt die Entwicklung eher rückläufig. Die Umsätze per Oktober liegen nun sogar unter denen des Vorjahreszeitraums. Für das Gesamtjahr ist ein Erreichen des prognostizierten Umsatzplus von 1,5 % kaum mehr zu erwarten. Erfreulich ist zwar auch weiterhin die stabile Beschäftigungslage, jedoch ist auch hier der Beschäftigungsaufbau der Gesamtbranche auf die Steigerungen im Textilsegment zurückzuführen. Der ifo-Index zeigt sich im Textil- und Bekleidungssegment ein wenig widersprüchlich: Das Bekleidungssegment ist trotz der Konjunkturzahlen nach wie vor erstaunlich robust, im Textilsegment sind die Lageeinschätzungen trotz der insgesamt guten Konjunktur eher negativ, allerdings bei steigendem Optimismus für die nahe Zukunft.

Auftragseingangsindex Textil¹ (saisonbereinigt)

Auftragseingangsindex Bekleidung¹ (saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil¹ (saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung¹ (saisonbereinigt)


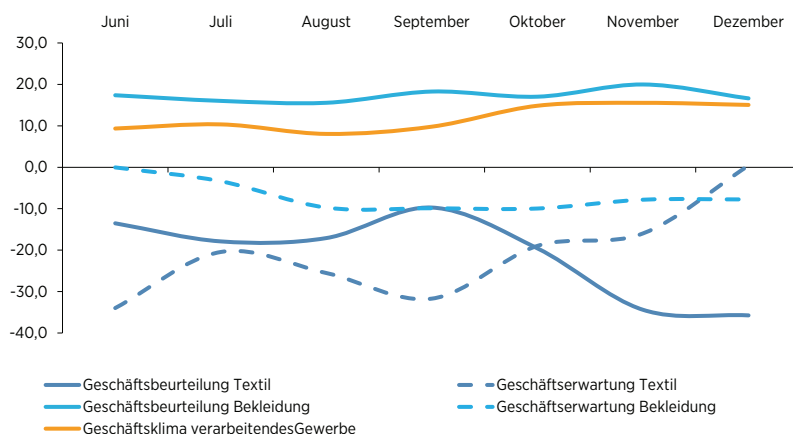
Die **Umsätze** im Monat Oktober sind sowohl für die Textil- als auch für die Bekleidungsindustrie unbefriedigend. Das Textilsegment verliert -4,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat, beim Bekleidungssegment sind es -5,1 %. Von Januar bis Oktober steigen damit die Umsätze im Textilbereich noch um +3,0 % an, der Bekleidungsbereich verliert in den ersten zehn Monaten jedoch nunmehr -4,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Branche insgesamt sinken die Umsätze per Oktober um -0,2 %. Die ursprüngliche Umsatzprognose für das Jahr 2016 von +1,5 % wird in den verbleibenden zwei Monaten kaum zu erreichen sein. Die **Beschäftigung** entwickelt sich jedoch nach wie vor positiv, zumindest im Textilsektor: Dort steigt die Beschäftigung per Oktober um +2,3 %, während sie im Bekleidungssegment um -2,4 % zurückgeht. Insgesamt beschäftigt die gesamte Branche aber immer noch +0,7 % mehr Menschen als im Vorjahr, unsere Prognose für 2016 betrug +0,5 %, hier ist also zumindest über die Segmente hinweg eine Zielerreichung möglich. Die **geleisteten Arbeitsstunden** entwickeln sich entsprechend: per Oktober +2,8 % in der Textilindustrie, aber ein Rückgang um -1,9 % im Bekleidungssegment.

Die **inländische Produktion**²⁾ steigt sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment per Oktober um +1,8 % an. Das ist, zumindest für die Bekleidungsindustrie, angesichts der anhaltend rückläufigen Umsatzzahlen etwas überraschend. Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Wert insbesondere im Bekleidungssegment im Jahresverlauf stark schwankt und der statistisch ausgewiesene Wert nicht zwingend mit der Umsatzsituation korreliert. Bei den **Aufträgen** ist die Lage aktuell schwach. Im Textilbereich sind die Auftragseingänge und Auftragsbestände derzeit rückläufig. Per Oktober sind die Auftragseingänge daher mit +0,3 % auch nur minimal positiv. Im Bekleidungssegment stellt sich die Situation ähnlich dar: Per Oktober gehen die Auftragseingänge um -3,2 % zurück, und auch der Auftragsbestand nimmt ab. Die **Erzeugerpreise** sinken im Textilsegment leicht, aber stetig (-0,2 % in den ersten zehn Monaten), nachdem sie im Jahresverlauf bisher recht stabil waren. Im Bekleidungssegment steigen die Preise seit einigen Monaten konstant an, per Oktober liegen sie +1,4 % über denen des Vorjahres.

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** war in der ersten Jahreshälfte rückläufig und lag in der Regel unter der Entwicklung des gesamten Einzelhandels. Der aktuelle Monat Oktober bringt mit +2,9 % eine Verbesserung (gesamter Einzelhandel -0,2 %), dies jedoch nach einem sehr schwachen September. In den ersten zehn Monaten des Jahres sinken die Umsätze des Bekleidungseinzelhandels um -1,2 %, während der gesamte Einzelhandel um +2,0 % zulegen konnte. Im **Außenhandel**³⁾ kann das Bekleidungssegment im aktuellen Monat Oktober um +5,4 % mehr Waren exportieren, während der Textilbereich -8,4 % weniger als im Oktober des Vorjahres exportieren konnte. Die Ausfuhren steigen bestenfalls minimal: Für die Branche insgesamt per Oktober +0,2 %, im Textilsektor sind es ebenfalls +0,2 %, der Bekleidungssektor bleibt unverändert bei +/- 0 %. Die Einfuhren sinken im Textilbereich per Oktober um -2,2 %, Bekleidung ist mit +/- 0 % auch bei den Einfuhren unverändert. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt um -1,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken per Oktober um -0,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Juni – Dezember 2016

Der Gesamtindex für das verarbeitende Gewerbe stieg in den vergangenen Monaten leicht an. Diese grundsätzlich positive Grundstimmung findet sich in der Textil- und Bekleidungsindustrie nicht wieder. Dennoch ist die Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindizes angesichts der Konjunkturdaten in zweierlei Hinsicht überraschend: Während die Lageeinschätzung in der Textilbranche trotz der guten Konjunktur eher sinkt, zeigt sich die Stimmung (Lageeinschätzung und Erwartungen) bei den Bekleidungsunternehmen trotz der negativen Konjunkturimpulse nach wie vor erstaunlich konstant. Allerdings steigen die Erwartungen im Textilsegment gleichzeitig. Ob dies als Hoffnungszeichen für die letzten Monate des Jahres gedeutet werden kann, bleibt weiter abzuwarten.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1	Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
	Oktober 2016	53 989	2,8	26 522	-2,3	80 511	1,1
	Januar - Oktober 2016	53 432	2,3	26 555	-2,4	79 987	0,7
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 700		39 100		117 800	
2	Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
	Oktober 2016	161	3,2	80	-1,6	240	1,6
	Januar - Oktober 2016	1 550	3,8	780	-0,9	2 331	2,2
3	Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
	Oktober 2016	6 780	-4,9	3 223	-7,2	10 003	-5,7
	Januar - Oktober 2016	68 970	2,8	32 801	-1,9	101 771	1,2
4	Umsatz (in Mio Euro)						
	Oktober 2016	914	-4,5	539	-5,1	1 453	-4,7
	Januar - Oktober 2016	9 156	3,0	5 695	-4,8	14 852	-0,2
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	14 855		9 607		24 462	
5	Produktion (Index: 2010=100)						
	September 2016	105,8	-0,7	98,0	4,8	-	-
	Oktober 2016	100,0	-5,7	84,6	1,3	-	-
	August - Oktober 2016	-	1,1	-	5,1	-	-
	Januar - Oktober 2016	-	1,8	-	1,8	-	-
6 a)	Auftragseingang (Index: 2010=100)						
	September 2016	107,7	-2,9	98,1	1,0	-	-
	Oktober 2016	106,8	-7,3	94,2	-3,1	-	-
	August - Oktober 2016	-	-0,9	-	-1,1	-	-
	Januar - Oktober 2016	-	0,3	-	-3,2	-	-
6 b)	Auftragsbestand						
	September 2016	-	6,3	-	19,9		
	Oktober 2016	-	3,7	-	17,6		
6 c)	Reichweite (Monate)						
	September 2016	-	1,9	-	3,8		
	Oktober 2016	-	1,9	-	3,7		
7	Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)						
	September 2016	108,5	-0,4	112,6	1,2	-	-
	Oktober 2016	108,5	-0,2	112,6	0,6	-	-
	August - Oktober 2016	-	-0,3	-	1,0	-	-
	Januar - Oktober 2016	-	-0,2	-	1,4	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	Oktober 2016	Aug- Okt 2016	Jan- Okt 2016	Oktober 2016	Aug- Okt 2016	Jan- Okt 2016
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	2,9	-2,1	-1,2	1,0	-0,4	0,2
Gesamter Einzelhandel	-0,2	1,7	2,0	0,8	0,5	0,2

9 Textilaußenhandel	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG
	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	925	1 010	-8,4	9 388	9 368	0,2
Bekleidung	1 389	1 318	5,4	13 001	13 000	0,0
Gesamt	2 314	2 328	-0,6	20 075	20 040	0,2
Einfuhr						
Textilien	855	944	-9,4	8 873	9 073	-2,2
Bekleidung	2 704	2 647	2,2	26 357	26 358	0,0
Gesamt	3 559	3 591	-0,9	35 230	35 431	0,2
Einfuhrüberschuss	1 245	1 263	-1,4	15 155	15 391	-1,5
Rohstoffe						
Ausfuhr	106	120	-11,7	974	1 043	-6,7
Einfuhr	88	95	-8,0	860	867	-0,9

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Oktober 2016	75,8	-25,0	63,2	-8,1	43	-0,1
September 2016	76,7	-0,8	69,7	3,6	46	4,2
Januar - Oktober 2016	73,9	-1,6	67,1	0,3	443	8,8
Weberei						
Oktober 2016	101,2	-6,6	88,8	-6,3	142	-5,1
September 2016	101,1	-4,5	94,8	1,8	147	0,4
Januar - Oktober 2016	106,6	-2,8	88,8	1,3	1375	1,9
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Oktober 2016	90,5	-7,9	98,4	-6,5	63	-9,2
September 2016	100,4	0,0	107,0	6,2	65	-4,6
Januar - Oktober 2016	94,3	2,4	96,2	2,8	651	0,3
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Oktober 2016	97,0	0,5	102,2	-2,6	45	-3,1
September 2016	100,7	-4,0	114,2	6,6	46	-2,9
Januar - Oktober 2016	91,9	-5,7	103,6	0,5	435	-3,3
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Oktober 2016	115,1	-7,0	99,1	-2,8	160	4,2
September 2016	113,9	-11,1	98,2	-10,0	165	0,7
Januar - Oktober 2016	116,0	2,5	99,0	-1,7	1562	6,5

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Oktober 2016	98,4	-5,9	83,9	-15,3	66	-11,6
September 2016	98,1	0,0	91,9	-1,1	70	0,2
Januar - Oktober 2016	97,4	-2,1	84,6	-4,1	655	-1,0
Herstellung von Seilerwaren						
Oktober 2016	101,9	-7,8	102,3	-11,9	13	-14,4
September 2016	110,5	1,1	121,1	-6,3	15	-4,9
Januar - Oktober 2016	128,4	1,1	123,2	5,6	151	-1,2
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Oktober 2016	120,4	-5,9	128,5	2,7	135	-9,4
September 2016	124,9	3,8	129,4	7,3	144	-1,7
Januar - Oktober 2016	122,5	0,3	126,9	5,0	1396	-0,5
Herstellung von technischen Textilien						
Oktober 2016	119,4	-5,8	109,1	-7,5	219	-1,9
September 2016	114,9	-2,3	117,6	-0,8	232	6,6
Januar - Oktober 2016	120,3	2,5	109,8	4,0	2185	8,0
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Oktober 2016	107,9	-5,1	95,9	-11,1	28	-14,4
September 2016	111,4	-1,9	102,3	-10,8	31	-10,7
Januar - Oktober 2016	112,6	0,4	100,1	-1,7	302	-6,7

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
Oktober 2016	99,2	44,6	54,3	-38,0	4)	4)
September 2016	126,2	-22,0	109,8	-23,3	4)	4)
Januar - Oktober 2016	149,9	4,7	140,5	-1,5	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Oktober 2016	133,6	-6,4	116,4	10,1	36	-1,1
September 2016	122,2	-13,4	109,6	2,6	33	-3,2
Januar - Oktober 2016	124,1	-6,4	107,9	6,2	320	-1,1
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Oktober 2016	79,2	-4,5	78,0	11,1	336	-5,1
September 2016	78,1	-4,3	95,8	7,3	392	-15,0
Januar - Oktober 2016	101,8	-6,4	87,1	2,6	3631	-7,1
Herstellung von Wäsche						
Oktober 2016	96,3	4,2	72,8	-12,8	70	-6,7
September 2016	96,1	12,4	85,0	-0,4	82	8,6
Januar - Oktober 2016	105,7	-0,8	78,9	0,6	754	-1,4
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Oktober 2016	211,3	-5,8	99,2	-3,2	4)	4)
September 2016	251,4	6,8	109,9	9,5	4)	4)
Januar - Oktober 2016	245,4	6,2	95,0	1,9	4)	4)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
Oktober 2016	4)	4)	21,9	-3,5	-	-
September 2016	4)	4)	20,7	-26,6	-	-
Januar - Oktober 2016	4)	4)	18,6	-18,7	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
Oktober 2016	113,9	-2,3	119,0	-6,4	64	-5,1
September 2016	136,5	12,4	120,1	0,9	62	-3,5
Januar - Oktober 2016	114,7	2,8	120,5	1,3	580	1,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Oktober 2016	56,8	5,6	69,3	-12,9	3	-40,8
September 2016	83,8	7,7	87,6	10,9	5	-17,8
Januar - Oktober 2016	80,2	4,8	86,1	-6,2	44	-7,8

¹ Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.